



PINUS

TREUHAND UND SOFTWARE

Mit dem Strichcode-Scanner Dokumente erzeugen in Pinus-Faktura



Inhalt

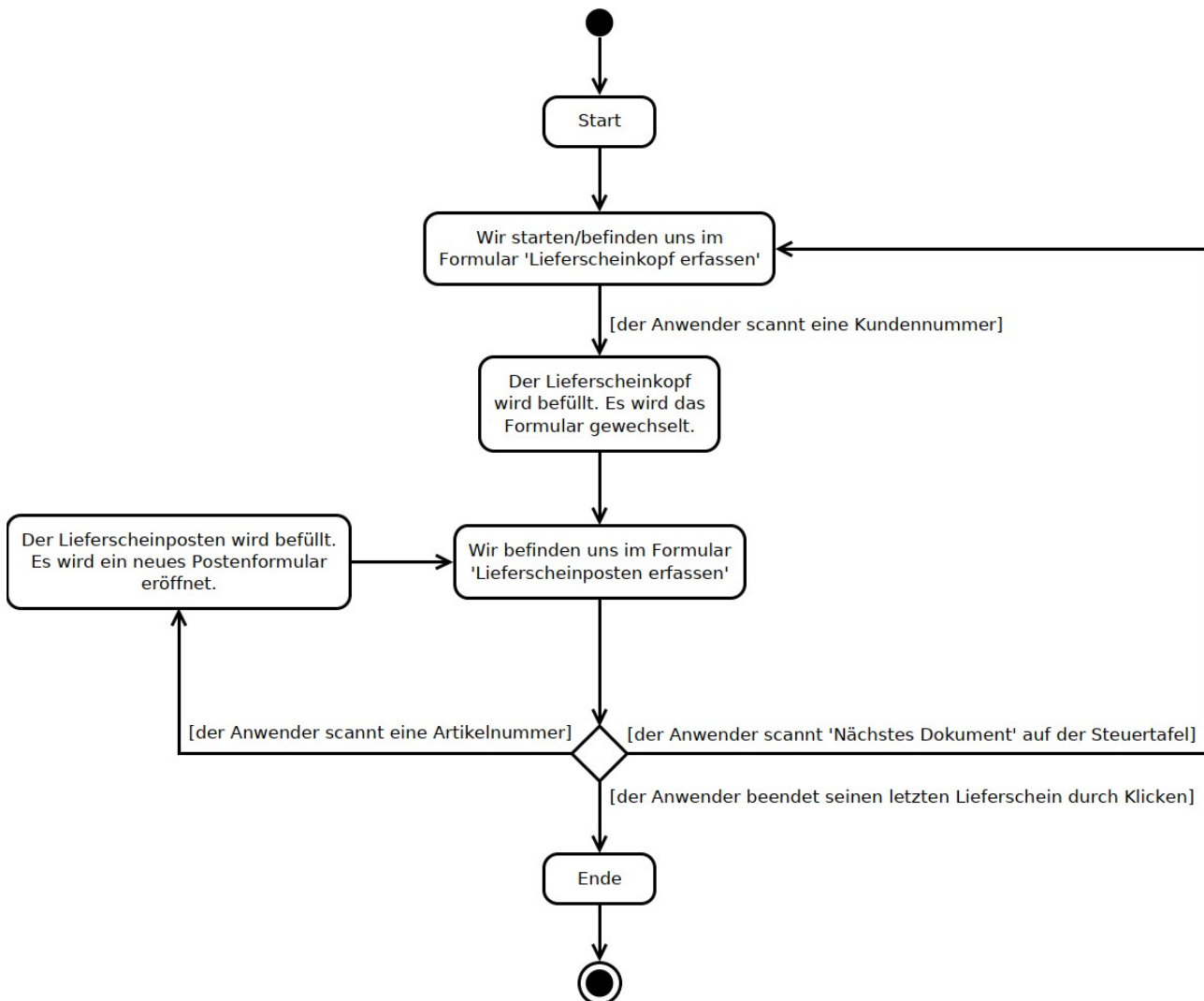
Um was geht es?.....	3
Der Scan-Prozess.....	3
Wie funktioniert ein Strichcode-Scanner?.....	3
Welchen Strichcode-Scanner soll ich kaufen?.....	4
Einstellungen.....	4
Präfix- und Abschlusszeichen einstellen und testen.....	4
Woher bekomme ich EAN-Strichcodes?.....	5
Unterstützung EAN13 // Nationale Standardartikelnummer + Gewicht.....	6
Woher bekomme ich Code128-Strichcodes?.....	7
Schriften für die Strichcode-Darstellung.....	7
Steuercodes.....	8
Miteinbezug mehrerer Artikelverzeichnisse.....	9
EAN-Darstellung auf den Dokumenten.....	9
Erweiterte Einstellung bei Einsatz eines zentralen Kundenregisters.....	10
Einstellungen für alle Dokumenttypen.....	10
Klassierung nach der Erstellung eines Dokumentes mit Strichcodes.....	11
Druck nach der Erstellung eines Dokumentes mit Strichcodes.....	11
Audiosignal bei Ausnahmefragen.....	11
Einstellungen für einen bestimmten Dokumenttyp.....	12
Hinweise auf den Formularen.....	12
Übersicht der Einstellungsmöglichkeiten der Formulare.....	13
Speicherung der Einstellungen in Pinus.....	14

Um was geht es?

Ab der Pinus-Version 3.21 unterstützt Pinus-Faktura den Einsatz von Strichcode-Scannern. Es ist möglich, anhand des Artikel- und Kundenverzeichnisses Rechnungen, Lieferscheine und Arbeitsrapporte zügig zu erzeugen. Es können die Typen 'Code128' sowie 'EAN-8' und 'EAN-13' verarbeitet werden (siehe auch: <https://de.wikipedia.org/wiki/Strichcode>). Gleich vorweg: Absender mit Gebinde werden nicht unterstützt.

Der Scan-Prozess

Je nach Einstellung verhält sich der Scan-Prozess entsprechend anders. Nachfolgend wird ein typischer, einfacher Scan-Prozess anhand des Lieferscheins gezeigt:



Siehe auch: <https://youtu.be/bZCFJ5Yxbe4>

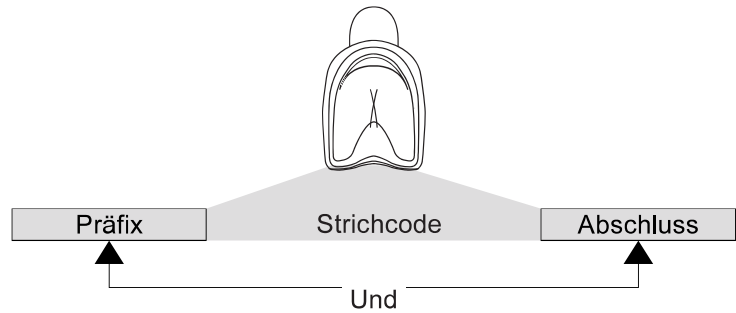
Wie funktioniert ein Strichcode-Scanner?

Ein Strichcode-Scanner ist nichts anderes als eine Tastatur der spezielleren Art. Bei einer Tastatur geben Sie Zeichen ein und diese erscheinen auf dem Bildschirm. Bei einem Strichcode-Scanner scannen Sie einen Strichcode und die dahinter verborgenen Zeichen werden am Bildschirm ausgegeben. Wenn Sie also z.B. Microsoft-Word geöffnet haben und einen Strichcode scannen, erscheinen in Word die entsprechenden Zeichen. Genauso verhält es sich mit Pinus.

BE GREEN! Read from the screen.

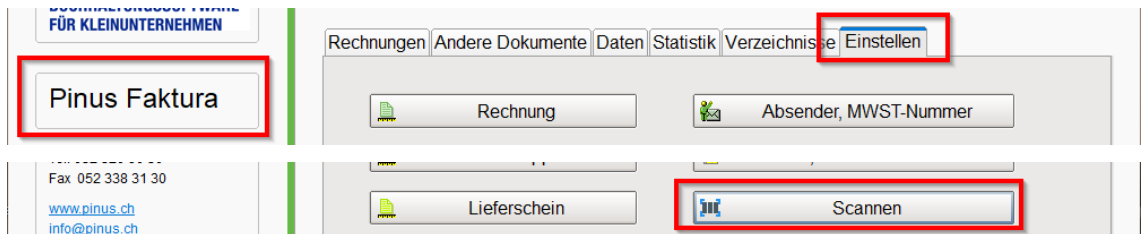
Welchen Strichcode-Scanner soll ich kaufen?

Es gibt verschiedene Hersteller, welche Scanner anbieten (Datalogic, Honeywell, Zebra usw.). Diese Software-Erweiterung wurde mit einem Produkt von Datalogic entwickelt. Wichtig ist, dass der Scanner konfigurierbar ist. Konkret muss das Senden eines bestimmten Präfix- und eines Abschlusszeichens möglich sein.



Einstellungen

Wo finde ich die Einstellungen?



Präfix- und Abschlusszeichen einstellen und testen


Für die Einstellungen unten müssen Sie die Dokumentation Ihres Scanners konsultieren. Testen können Sie die gemachten Einstellungen gleich in diesem Formular.

Einstellen - Scannen

Einstellungen für den/die Benutzer/in "#PH" und den Arbeitsplatz "WIZ1".

Rechnung | Lieferschein | Arbeitsrapport | Weitere | **Scannertest**


Barcode-Scanner können konfiguriert werden. Je nach Hersteller ist dies verschieden. Eine Einstellung, welche Pinus benötigt, ist die Angabe eines globalen Präfix-Zeichens. Konfigurieren Sie ihren Scanner entsprechend. Sie können dies hier testen, indem Sie diesen Barcode scannen. Bei Erfolg erscheint 'Pinus' im gelben Feld. Als Abschlusszeichen gilt der Zeilenumbruch (Standardverhalten im Normalfall).



Präfix-Zeichen

ASCII-Zeichen Dezimal-Code

Barcode



Pinus

Resultat

Leeren

✓ Übernehmen/Schliessen
✗ Abbruch

BE GREEN! Read from the screen.

Woher bekomme ich EAN-Strichcodes?

EAN-Codes sind vorwiegend auf Produkten abgebildet, welche Sie von Dritten in Ihren Artikelstamm aufnehmen.



Damit der Scanner diese später in Pinus-Faktura findet, ist im Artikelverzeichnis dafür ein entsprechendes Feld vorgesehen, welches Sie abfüllen müssen (beim Import- und Export des Artikelverzeichnisses wird dieses Feld berücksichtigt).

Mutieren Artikelverzeichnis

Allgemeines
 Preise
 Interner Vermerk

Nummer: Artikelangaben ändern

Artikelverwendung: Normal Veraltet! Wird nur noch für Statistiken benötigt

Artikelbeschreibung:

Verbrauch / Mindest haltbar: Tagen <<verbrauchen bis...>> <<mindestens haltbar bis...>>

Mengeneinheit (Std. usw.):

EAN: EAN-13 oder EAN-8

Herstellerinformation: (z.B. Ursprungsland, Qualitätscode etc.)

Unterstützung EAN13 // Nationale Standardartikelnummer + Gewicht

In der Nationalen GS1-Spezifikation werden verschiedenen EAN13-Arten beschrieben. Pinus-Faktura unterstützt folgenden Typ.



Nationale Spezifikationen für die Schweiz

9.1.4.2.2 Nationale Standardartikelnummer + Gewicht

Das Datenelement hat folgenden Aufbau:

Abbildung 4: Nationale Standardartikelnummer + Gewicht

GS1 Präfix	Standardartikelnummer	Packart	Gewicht	Prüfziffer
2 9	N ₃ N ₄ N ₅ N ₆	N ₇	N ₈ N ₉ N ₁₀ N ₁₁ N ₁₂	N ₁₃

GS1 Schlüssel

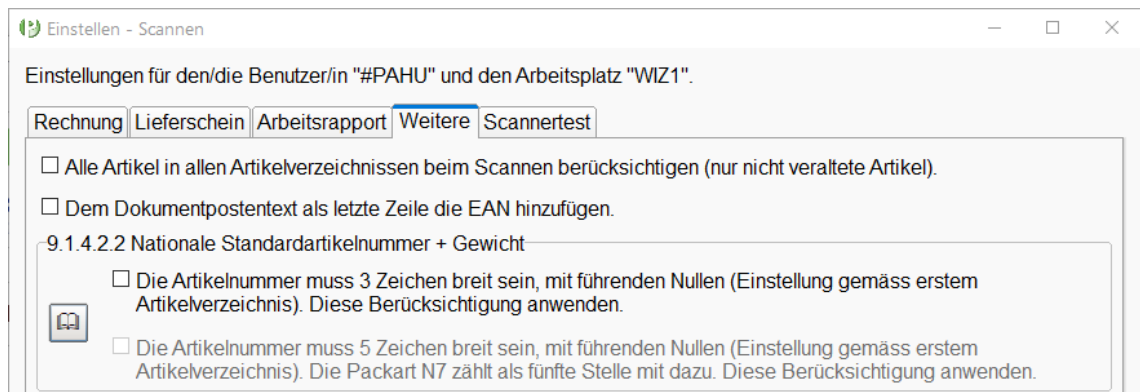
Definition

Das GS1 Präfix **29** bezeichnet das Datenelement 'Nationale Standardartikelnummer + Gewicht'.

Regeln

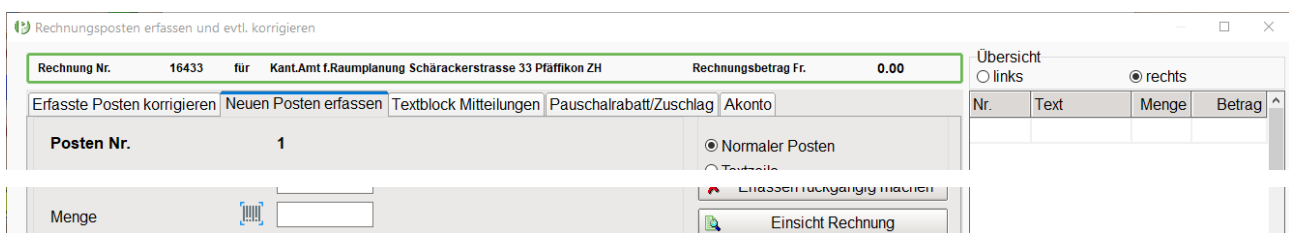
- Als **Standardartikelnummer** wird die Nummer des betreffenden Produkts aus dem Standardnummern-Katalog verwendet.
- Die **Packart** enthält eine bestimmte, zwischen zwei Geschäftspartnern festzulegende Ziffer, welche die Unterscheidung von Packungsvarianten innerhalb der gleichen Standardartikelnummer erlaubt.
- Das **Gewicht** wird in Gramm angegeben.
- Die **Prüfziffer** bezieht sämtliche vorangehenden Ziffern ein. Die **Prüfziffer** wird berechnet, wie im Dokument Allgemeine GS1 Spezifikationen, Kapitel 7.9, «Prüfzifferberechnung» beschrieben.

(Auszug aus Spezifikation)



(Auszug aus Einstellungen)

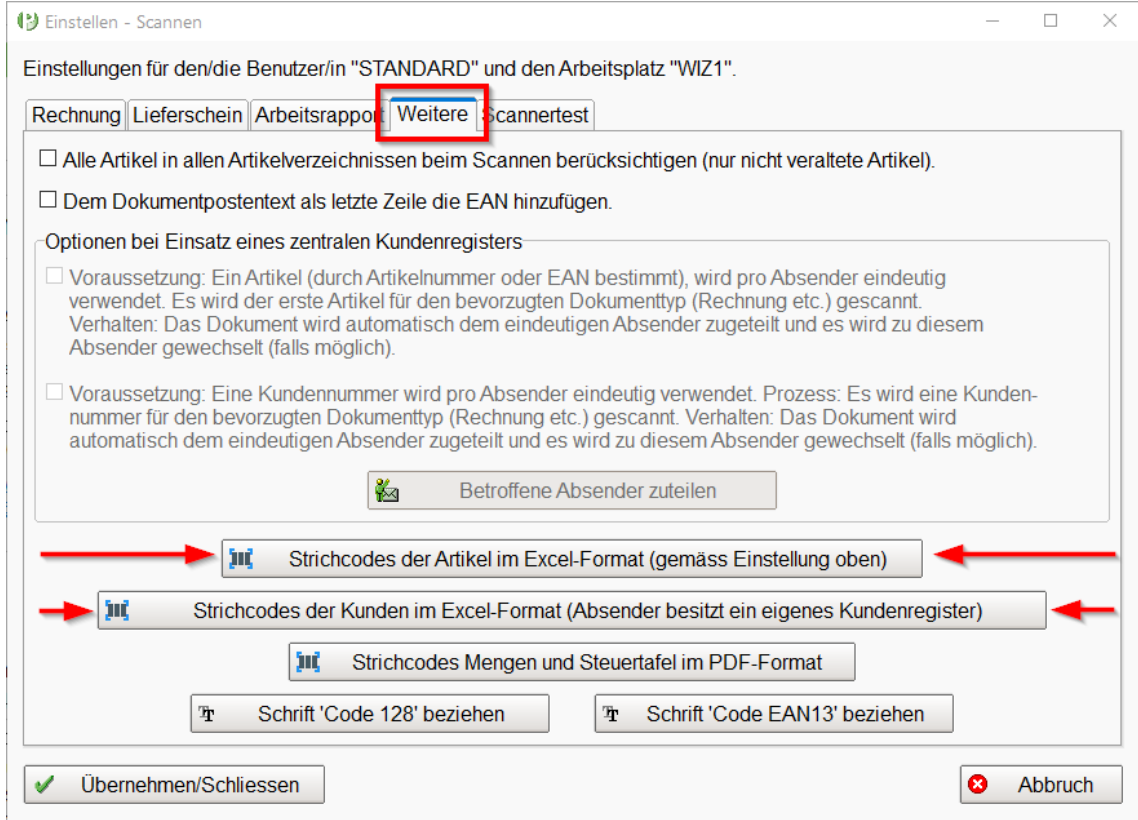
Wird ein solcher EAN erkannt, dann wird das Gewicht in das Eingabefeld "Menge" übernommen.



BE GREEN! Read from the screen.

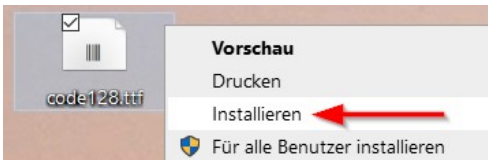
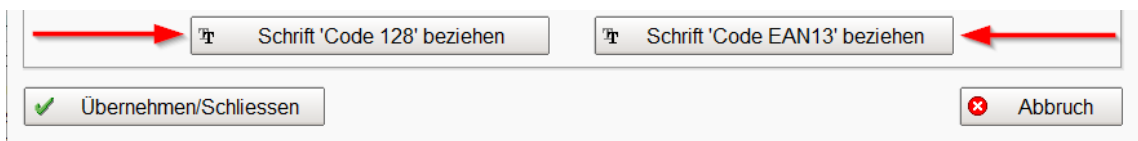
Woher bekomme ich Code128-Strichcodes?

Pinus-Artikel-/Kundennummern erfüllen im Normalfall die Kriterien des Code128-Strichcodes. Damit Sie Listen, Etiketten oder Ähnliches erstellen können, bieten wir diese in einem Excel-Dokument an, welche Sie je nach Bedarf weiter verarbeiten können.



Schriften für die Strichcode-Darstellung

Damit Strichcodes gut gedruckt und später gescannt werden können, macht es Sinn, Schriften dafür zu nutzen. Bitte beziehen und installieren Sie diese dafür (betrifft nicht PiNUSweb).



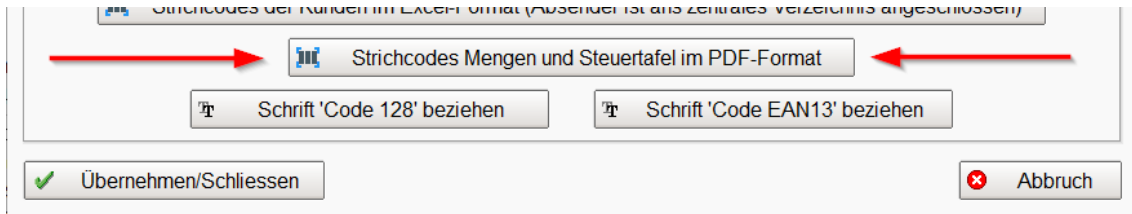
Ohne Schriften werden keine Strichcodes dargestellt (unten fehlt z.B. die Schrift Code128).

















A	B	C	D	E	F	G	H	I
Absender	Artikelverzeichnis	Artikelnummer	Code128 (Artikelnummer)	Artikelbeschreibung	EAN	EAN-13 oder EAN-8 (EAN)	Einheit	Herstellerinformation
05687	1	123	Ñ123(123	2810002001145		N/A	
05687	1	456	Ñ456:	456	4013162000012		N/A	

BE GREEN! Read from the screen.

Steuercodes

Während des Scan-Prozesses müssen Sie ab und zu Eingaben tätigen, welche nichts mit dem Artikel- oder Kundenverzeichnis zu tun haben. Dafür haben wir eine Steuertafel erstellt. Diese können Sie hier beziehen und ausdrucken:



7 	8 	9 
4 	5 	6 
1 	2 	3 
0 	. 	+/- 
Speichern, fortsetzen / nächster Posten 		
Nächstes Dokument 		
Zwischen Faktorenfelder wechseln (falls eingestellt) 		
Menge oder Faktor leeren 		

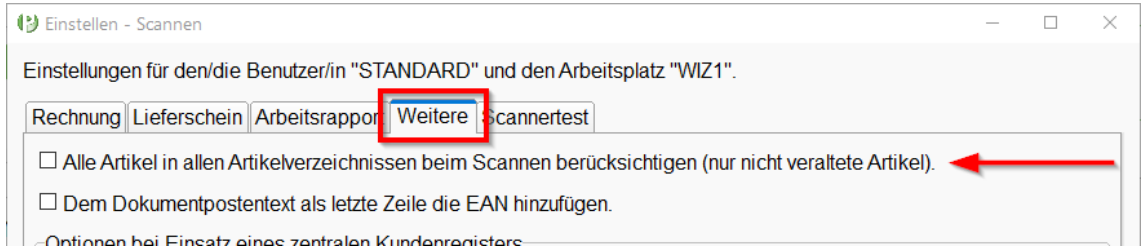
Erstellt für die Pinus-Version 3.21_Beta_1

Idee für einen typischen Scan-Arbeitsplatz: Tafel auf A3 ausdrucken, auf Karton aufziehen, laminieren lassen etc.

BE GREEN! Read from the screen.

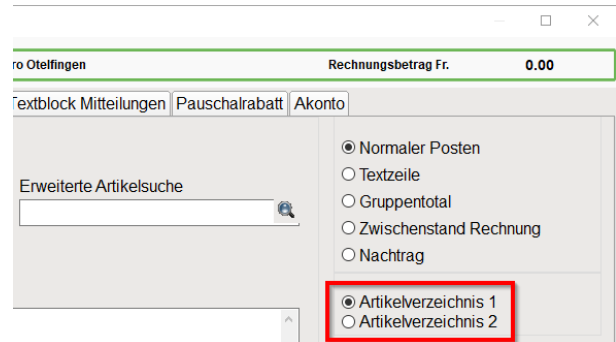
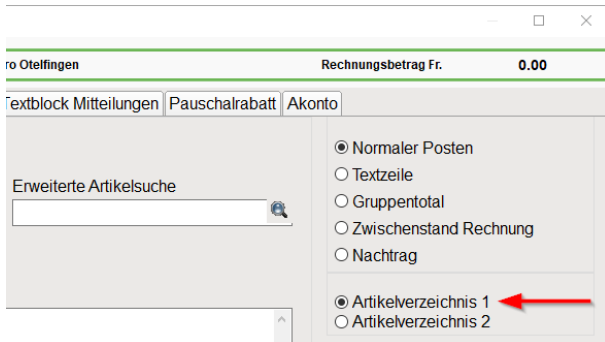
Miteinbezug mehrerer Artikelverzeichnisse

Diese Option kann Konsequenzen haben bei der Artikelfindung.



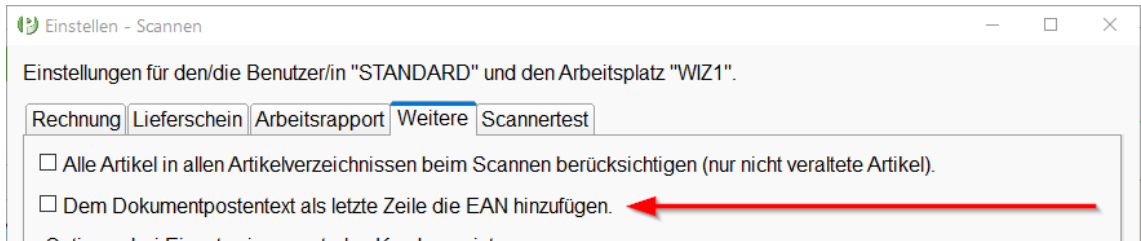
Berücksichtigung des zuletzt selektierten Verzeichnisses:

Berücksichtigung beider Verzeichnisse:

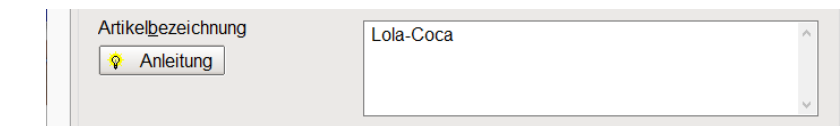


EAN-Darstellung auf den Dokumenten

Diese Option steuert, ob und wie EAN dargestellt werden soll.



Darstellung wenn:

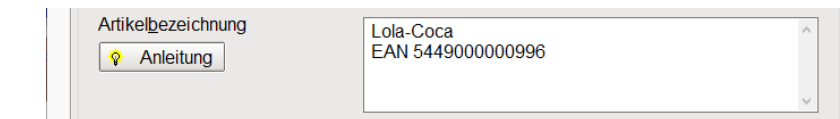


Rechnung Nr. 1095

Lieferungen / Dienstleistungen vom 31.12.2020

Text	Einheit	Menge	Preis Fr. mit MWSt	MWSt %	Total Fr. mit MWSt
Lola-Coca	Dose	1.00	1.50	7.7	1.50

Darstellung wenn:



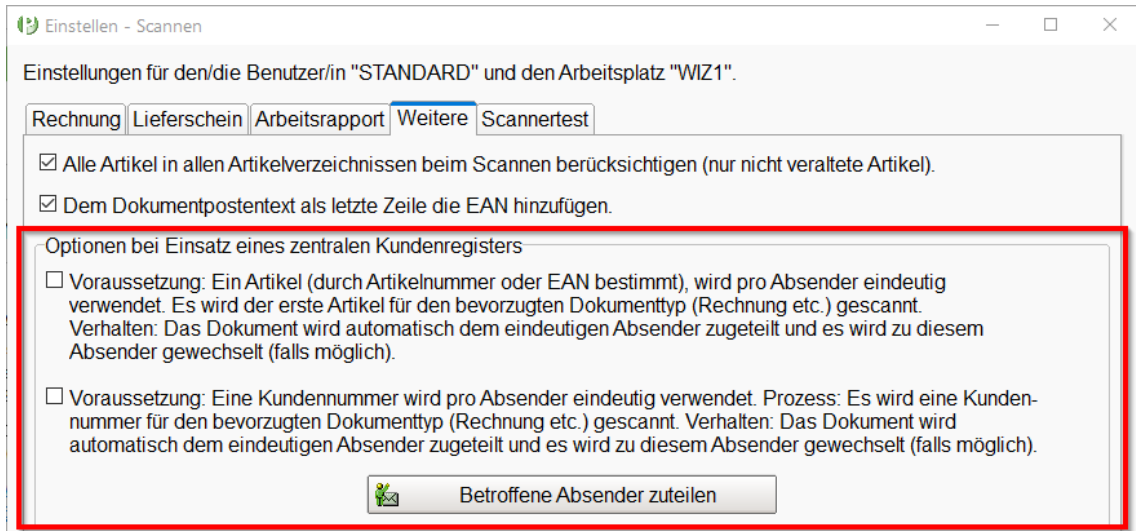
Rechnung Nr. 1095

Lieferungen / Dienstleistungen vom 31.12.2020

Text	Einheit	Menge	Preis Fr. mit MWSt	MWSt %	Total Fr. mit MWSt
Lola-Coca EAN 5449000000996	Dose	1.00	1.50	7.7	1.50

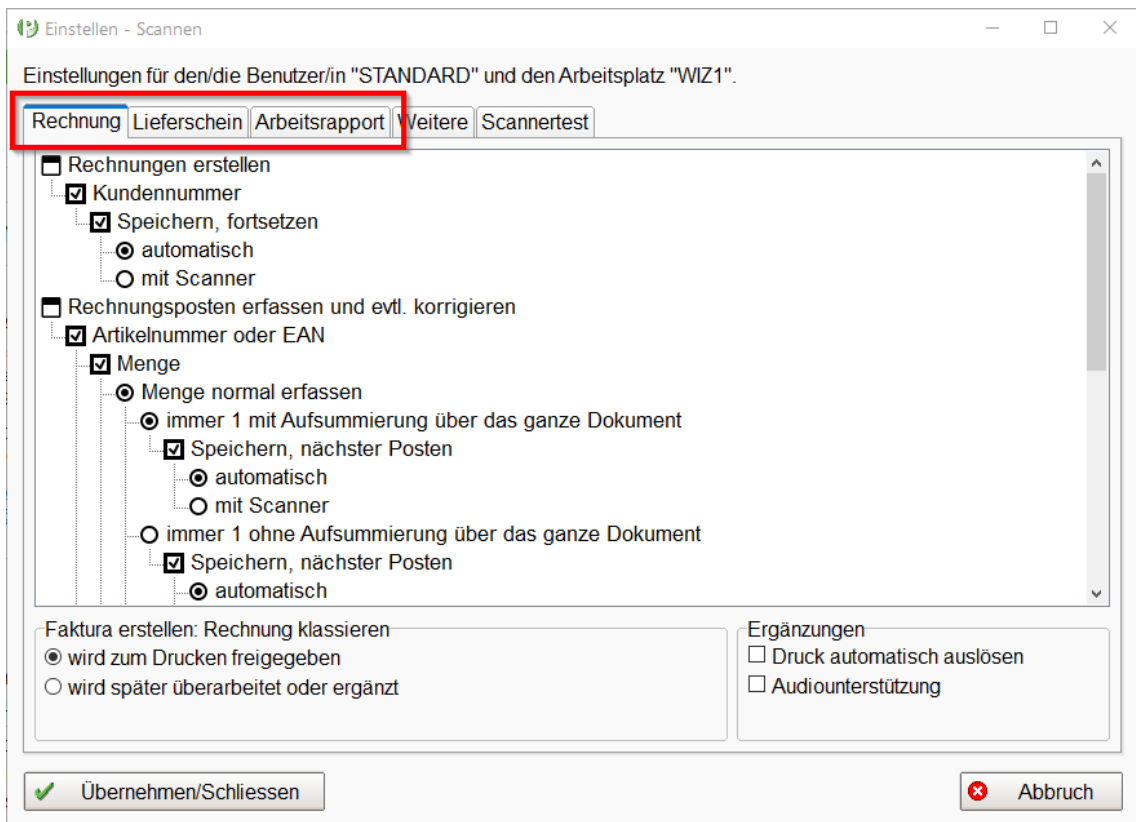
Erweiterte Einstellung bei Einsatz eines zentralen Kundenregisters

Ist/sind Ihr/e Absender an ein zentrales Kundenregister angeschlossen, so bieten sich weitere optionale Möglichkeiten, welche hier nicht weiter beschrieben werden.



Einstellungen für alle Dokumenttypen

Pinus-Faktura ermöglicht es, mit verschiedenen Dokumenttypen zu arbeiten: Rechnungen, Offerten, Auftragsbestätigungen, Gutschriften, Lieferscheinen, Arbeitsrapporten und Mahnungen. Strichcode-Unterstützung ist aktuell für drei Dokumenttypen gegeben.

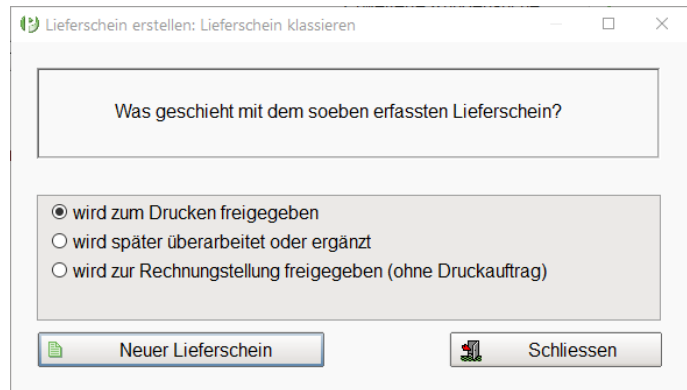


Alle Dokumenttypen unterscheiden sich nur geringfügig in ihren Einstellungen.

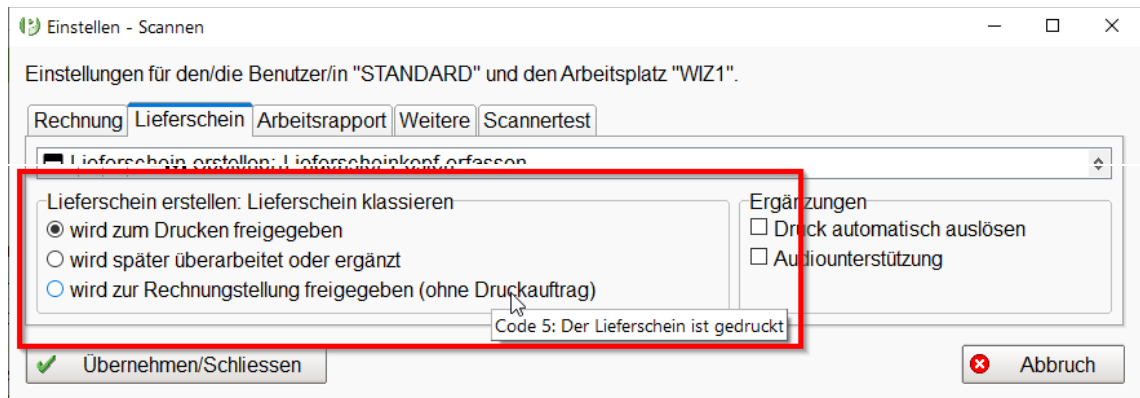
BE GREEN! Read from the screen.

Klassierung nach der Erstellung eines Dokumentes mit Strichcodes

Wenn ein Dokument ohne Strichcode erstellt wird, so muss bei Dokumentende die Klassierung festgelegt werden.

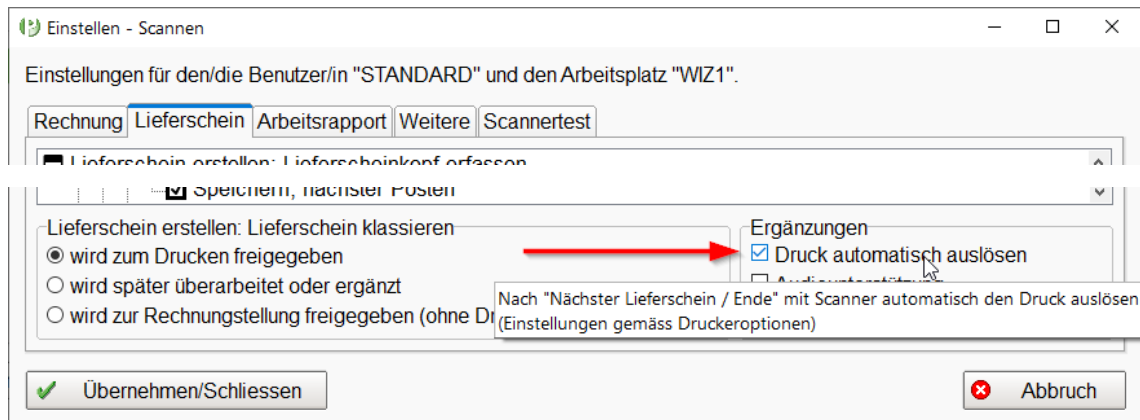


Damit der Scan-Prozess nicht unnötig unterbrochen wird, müssen Sie hier die Klassierung festlegen.



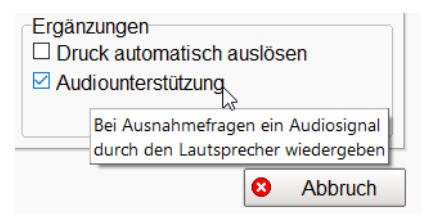
Druck nach der Erstellung eines Dokumentes mit Strichcodes

Wenn ein Dokument mit Strichcode erstellt wird, so kann bei Dokumentende der Druck automatisch ausgelöst werden.



Audiosignal bei Ausnahmefragen

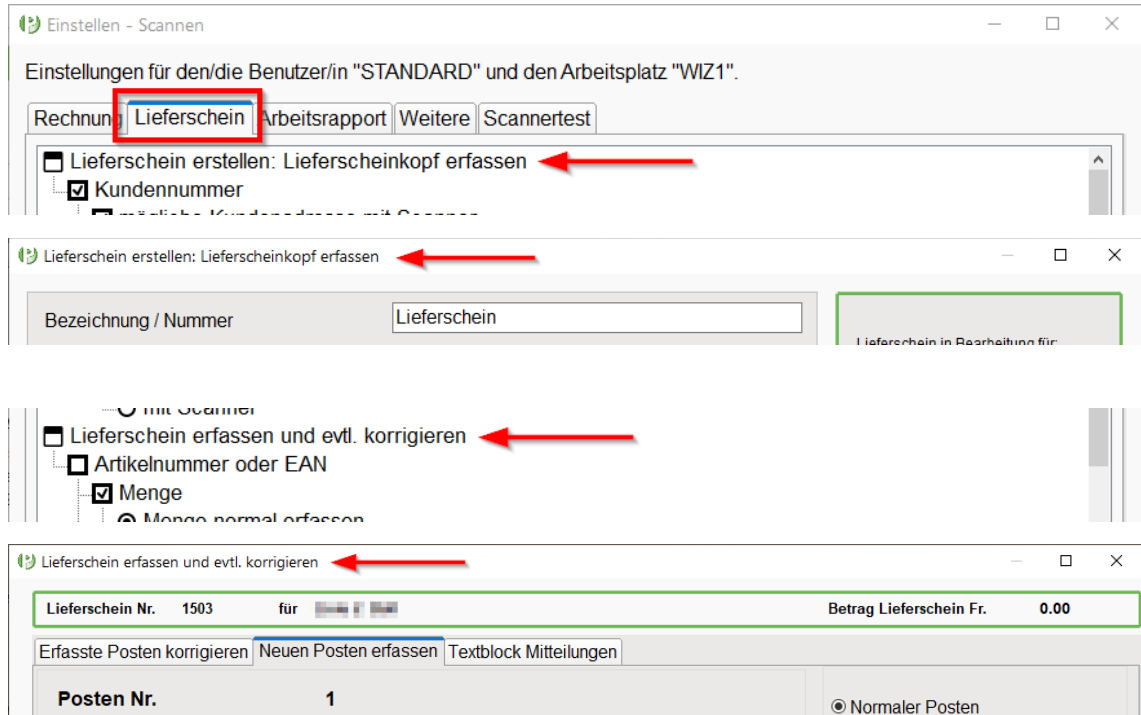
Der Scan-Prozess wurde auf Zügigkeit ausgelegt. Ein "blindes" Scannen ist schon fast möglich. Beim Verlassen des gewohnten Scan-Flusses kann ein Audiosignal ausgegeben werden.



BE GREEN! Read from the screen.

Einstellungen für einen bestimmten Dokumenttyp

Nachfolgend werden anhand des Types Lieferschein die Einstellungen dazu erklärt. Die Einstellungen sind hierarchisch gegliedert und entsprechen dem gewohnten Erfassungsprozess in den Formularen. Die oberste Hierarchieebene bezeichnet das betroffene Formular.



Ein Einstellungs-Eintrag in der Hierarchie vererbt seinen Ein-/Aus-Zustand nach unten weiter.

Beispiel: 'Kundennummer' ist "aus". Es wird 'mögliche Kundenadresse mit Scanner' und 'Speichern, fortsetzen' mit "aus" gewertet.

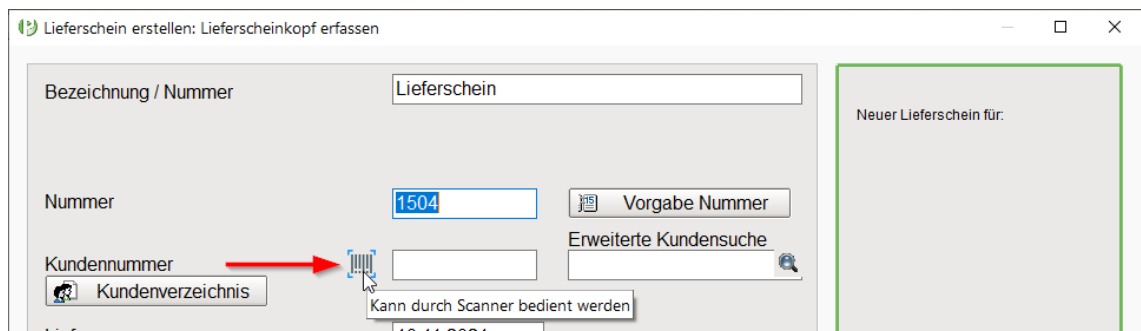
- Lieferschein erstellen: Lieferscheinkopf erfassen
 - Kundennummer
 - mögliche Kundenadresse mit Scanner
 - Speichern, fortsetzen
 - automatisch
 - mit Scanner

Beispiel: 'Kundennummer', 'mögliche Kundenadresse mit Scanner' und 'Speichern, fortsetzen automatisch' sind hier "ein".

- Lieferschein erstellen: Lieferscheinkopf erfassen
 - Kundennummer
 - mögliche Kundenadresse mit Scanner
 - Speichern, fortsetzen
 - automatisch
 - mit Scanner

Hinweise auf den Formularen

Bei allen aktiven Einstellungen werden auf den Formularen neben den betroffenen Feldern und Knöpfen Indikatoren angezeigt (die Eingaben können aber weiterhin "von Hand" getätigt werden).



BE GREEN! Read from the screen.

Übersicht der Einstellungsmöglichkeiten der Formulare

Nebstehend eine Übersicht der Scan-Möglichkeiten des Lieferscheines. Numerische Eingaben wie z.B. Mengen oder z.B. "Speichern, nächster Posten mit Scanner" oder "mögliche Kundenadresse mit Scanner" können mittels Scancodes auf der Steuertafel erfasst werden.

- Lieferschein erstellen: Lieferscheinkopf erfassen
 - Kundennummer
 - mögliche Kundenadresse mit Scanner
 - Speichern, fortsetzen
 - automatisch
 - mit Scanner
- Lieferschein erfassen und evtl. korrigieren
 - Artikelnummer oder EAN
 - Menge
 - Menge normal erfassen
 - immer 1 mit Aufsummierung über das ganze Dokument
 - Speichern, nächster Posten
 - automatisch
 - mit Scanner
 - immer 1 ohne Aufsummierung über das ganze Dokument
 - Speichern, nächster Posten
 - automatisch
 - mit Scanner
 - Menge wird durch Scanner erfasst
 - Speichern, nächster Posten mit Scanner
 - Faktor1 x Faktor2 = Menge
 - Faktor1 immer 1, Faktor2 immer 1
 - Speichern, nächster Posten
 - automatisch
 - mit Scanner
 - Faktor1 durch Scanner, Faktor2 durch Scanner
 - Speichern, nächster Posten mit Scanner
 - Faktor1 immer 1, Faktor2 durch Scanner
 - Speichern, nächster Posten mit Scanner
 - Faktor1 durch Scanner, Faktor2 immer 1
 - Speichern, nächster Posten mit Scanner
 - Nächstes Dokument mit Scanner

Beispiel "Kundenadresse mit Scanner"

Auswahl der Kundenadresse

Scan-Nr	Adresszeile 1	Adresszeile 2	Adresszeile 3	Ort
1	Der Habicht	Vogelbaum 8		Bern
2	Das schnelle Eichhorn			Bassersdorf

7	8	9
4	5	6
1	2	3
0	.	+/-

Hauptadresse

Kuckuck AG
Fakturabüro

Im Wald 19
8112 Otelfingen


Lieferadresse

Der Habicht
Vogelbaum 8

3001 Bern

» Scan-Nr 0 « Hauptadresse übernehmen

Lieferadresse übernehmen



Speicherung der Einstellungen in Pinus

Die Speicherung der Einstellungen ist hier gegenüber anderen Pinus-Faktura-Einstellungen speziell. Es müssen verschiedene Konstellation berücksichtigt werden. Einzelplatz, Mehrplatz und PiNUSweb und Absender. Bitte beachten Sie, wo und für wen die Einstellungen gelten. Eventuell müssen Sie diese mehrfach vornehmen. - Einmal eingerichtet bleiben diese aber vorhanden. Hinweise dazu finden Sie ergänzend auch als Mausschwebetext (Tooltip) hinterlegt.

Einstellen - Scannen

Einstellungen für den/die Benutzer/in "STANDARD" und den Arbeitsplatz "WIZ1".

Rechnung | Lieferschein | Arbeitsrapport | **Weitere** | Scannertest

Alle Artikel in allen Artikelverzeichnissen beim Scannen berücksichtigen (nur nicht veraltete Artikel).

Dem Dokumentpostext als letzte Zeile die EAN h Diese Einstellung hat Gültigkeit für die Kombination Arbeitsplatz 'WIZ1', dem Systembenutzer 'ph' und dem Absender '\$05687'.

Optionen b Diese Einstellung hat Gültigkeit für den/die Absender/in '\$05687'. enregisters

Voraus ...nummer oder EAN bestimmt), wird pro Absender eindeutig verwendet. Es wird der erste Artikel für den bevorzugten Dokumenttyp (Rechnung etc.) gescannt. Verhalten: Das Dokument wird automatisch dem eindeutigen Absender zugeteilt und es wird zu diesem Absender gewechselt (falls möglich).

Voraussetzung: Eine Kundennummer wird pro Absender eindeutig verwendet. Prozess: Es wird eine Kundennummer für den bevorzugten Dokumenttyp (Rechnung etc.) gescannt. Verhalten: Das Dokument wird automatisch dem eindeutigen Absender zugeteilt und es wird zu diesem Absender gewechselt (falls möglich).

Betroffene Absender zuteilen

Strichcodes der Artikel im Excel-Format (gemäss Einstellung oben)

Strichcodes der Kunden im Excel-Format (Absender ist ans zentrales Verzeichnis angeschlossen)

Strichcodes Mengen und Steuertafel im PDF-Format

Schrift 'Code 128' beziehen Schrift 'Code EAN13' beziehen

Übernehmen/Schliessen Abbruch